

Pressemitteilung

Zubau der Onshore-Windenergie in Deutschland geht um 34% zurück, dennoch zweitbestes Ergebnis in der Geschichte

Offshore-Zubau nimmt deutlich an Fahrt auf

Varel, 30.07.2015: Die Deutsche WindGuard präsentierte heute in Berlin die von ihr erhobenen Zahlen zum aktuellen Status des Windenergieausbaus in Deutschland. Im ersten Halbjahr 2015 wurden in Deutschland an Land 443 Windenergieanlage mit einer Leistung von 1.185 MW zugebaut. Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Zubau an Onshore-Windenergie in Deutschland damit um 34% ab. Dennoch ist dies der zweithöchste Wert in der Geschichte der Windenergie in Deutschland. Insgesamt sind damit in Deutschland zum 30.06.2015 an Land rund 39 GW an Windenergie installiert.

Im Ländervergleich wurde wie auch schon 2014 mit 333 MW die meiste Leistung in Schleswig-Holstein errichtet. Dahinter folgen Brandenburg mit 171 MW Neuinstallationen und auf Platz drei Niedersachsen mit 137 MW. Nordrhein-Westfalen auf Platz vier verzeichnet mit einem Anteil von 9,5 % am Zubau eine deutliche Steigerung. Auf Platz fünf und sechs folgen mit Bayern und Rheinland-Pfalz zwei südliche Bundesländer.

Die Statistik für den Ausbau der Offshore-Windenergie wurde bereits vor zwei Wochen veröffentlicht. Im ersten Halbjahr des Jahres speisten 422 neue Windenergieanlagen mit einer Leistung von 1.765 MW ins Stromnetz ein. Die Gesamtleistung der Offshore-Windenergie in Deutschland erhöhte sich damit auf 2.778 MW. Im Vergleich dazu wurden im Gesamtjahr 2014 nur 142 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 528,9 MW ans Stromnetz angeschlossen. Das erste Halbjahr 2015 übertrifft das Ergebnis des Gesamtjahres 2014 bereits jetzt um das Fünffache. Der Ausbau der Offshore-Windenergie nimmt damit deutlich an Fahrt auf.

Über die Statistik zum Windenergieausbau

Die Deutsche WindGuard erstellt halbjährlich die Statistik zum Status des Windenergieausbaus an Land im Auftrag der Verbände BWE und VDMA Power Systems. Der Status des Offshore-Windenergieausbaus wurde im Auftrag von AGOW, BWE, Stiftung Offshore Windenergie, WAB und VDMA Power Systems, veröffentlicht. Die statistischen Daten werden auf Basis einer Abfrage bei Herstellern von Windenergieanlagen und weiteren Branchenakteuren sowie eigenen Recherchen erhoben.

Die nächsten Veröffentlichungen zum Status des Windenergieausbaus an Land und auf See erscheinen Anfang 2016. Weitere Informationen zum Status des Windenergieausbaus, Grafiken und das entsprechende Factsheet stehen zum Download bereit unter: www.windguard.de/presse-veroeffentlichungen/windenergie-statistik

Ihre Ansprechpartnerin (PR): Cornelia von Zengen Tel: 04451/95 15-240 Email: c.vonzengen@windguard.de	Ihr Ansprechpartner (Statistik): Silke Lüers Tel: 04451/95 15 -228 Email: s.lueers@windguard.de
---	---

Pressemitteilung

Deutsche WindGuard - The Wind Professionals

Im komplexen Energiemarkt steht die Deutsche WindGuard für unabhängige, herstellerneutrale Beratung und umfangreiche wissenschaftliche, technische und operative Leistungen. Wir arbeiten für Unternehmen, Investoren oder öffentliche Institutionen, die Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien als Kraftwerke definieren. Auf der Basis eines ganzheitlichen Netzwerks mit wissenschaftlichem Kern und 150 erfahrenen Spezialisten dehnt sich das WindGuard-Universum kontinuierlich aus und begründet eine weltweit führende Position, aus der heraus wir Projekte jeder Größenordnung zuverlässig betreuen.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar an die Deutsche WindGuard GmbH wird freundlichst erbeten. Für weitere Informationen, besuchen Sie gern unsere Homepage: www.windguard.de

Ihre Ansprechpartnerin (PR): Cornelia von Zengen Tel: 04451/95 15-240 Email: c.vonzengen@windguard.de	Ihr Ansprechpartner (Statistik): Silke Lüers Tel: 04451/95 15 -228 Email: s.lueers@windguard.de
---	--